

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Genossenschaft interessieren und sich für eine Stelle bei uns bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den aktuell gültigen Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu).

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG

Brandenburger Str. 2 g
03238 Finsterwalde

Telefon: 0 35 31 / 60 85 0
Fax.: 0 35 31 / 60 85 10
E-Mail: info@woge-finsterwalde.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manfred Schäfer
Vorstand: Stephan Loos, Stephan Müller

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen und Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen in unserem Impressum unserer Internetseite:

<https://www.woge-finsterwalde.de/impressum/>

2. Datenschutzbeauftragte

DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH
Tina Schmidt
Antonstraße 37
01097 Dresden

E-Mail: datenschutz@domusconsult.de

3. Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de
Tel.: +49 33203 356-0
Fax: +49 33203 356-49

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Darunter zählen zum einen allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation, zur Schulausbildung oder zu anderen Angaben zur beruflichen Weiterbildung und alle weiteren Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das? Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach drei Monaten gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht. Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich und übermitteln diese nicht an Dritte. Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Verantwortlichen für Personal/ interne Projekte gesichtet und intern an den Vorstand weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in unserem Unternehmen verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO zu. Dazu können Sie die Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO verlangen und Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Ihre Anträge über die Ausübung ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift adressiert werden.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO oder Art. 6 Abs. 1 e DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Die Voraussetzung ist allerdings, dass für Ihren Widerspruch Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben. Wenn Sie einen Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Darüber hinaus haben Sie das Recht Ihre Bewerbung jederzeit zurückzuziehen. Den Widerspruch können Sie formfrei und schriftlich an die oben angegebene Anschrift richten.